

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Weihnachtsmarkt auf dem Chlodwigplatz 2018

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung,

Alternative 1)

dem ABC Aktionsbündnis rund um Bonner Str. /Chlodwigplatz e.V., Bonner Wall 27, 50677 Köln, den Chlodwigplatz zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 26.11.2018 bis zum 23.12.2018 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 19.11.2018 – 27.12.2018) gemäß ihrem Antrag vom 02.01.2018 unter Berücksichtigung der ordnungsbehördlichen Vorgaben zur Verfügung zu stellen

oder

Alternative 2)

der Interessengemeinschaft Severinsviertel e.V., Kartäuserhof 50, 27, 50678 Köln, den Chlodwigplatz zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 26.11.2018 bis zum 23.12.2018 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 20.11.2018 – 29.12.2018) gemäß ihrem Antrag vom 14.03.2018 unter Berücksichtigung der ordnungsbehördlichen Vorgaben zur Verfügung zu stellen

oder

Alternative 3)

den Chlodwigplatz im Jahr 2018 nicht für einen Weihnachtsmarkt zur Verfügung zu stellen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Die Neufassung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz in der Kölner Südstadt für den Zeitraum vom 01.07.2018 – 30.06.2023 liegt der Bezirksvertretung Innenstadt in ihrer heutigen Sitzung zur Beschlussfassung vor und soll am 01.07.2018 in Kraft treten. Nach diesem Vergabekonzept sind insbesondere Veranstaltungen - wie ein Weihnachtsmarkt - auf dem Chlodwigplatz als Regelveranstaltung (gem. P. 5.5. in Verbindung mit P. 9 des Vergabekonzeptes) grundsätzlich zugelassen. Die Umsetzung bedarf gem. Punkt 12.2 des Vergabekonzeptes der Zustimmung der Bezirksvertretung Innenstadt.

Für die Durchführung eines Weihnachtsmarktes auf dem Chlodwigplatz wurde jeweils ein Antrag von dem ABC Aktionsbündnis rund um Bonner Str. /Chlodwigplatz e.V. und der Interessengemeinschaft Severinsviertel e.V. der Verwaltung vorgelegt.

Da aus Sicht der Verwaltung beide Anträge als gleichwertig zu betrachten sind, werden diese ohne Festlegung einer Priorität der Bezirksvertretung Innenstadt zur Entscheidung vorgelegt. Die Reihenfolge der dargestellten Beschlussalternativen stellt keine Wertung dar und ist nach Antragseingang sortiert.

Begründung zu Alternative 1)

Das ABC Aktionsbündnis rund um Bonner Str. /Chlodwigplatz e.V. beabsichtigt in der Zeit vom 26.11.2018 – 23.12.2018 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 19.11.2018 bis zum 27.12.2018) auf dem Chlodwigplatz einen Weihnachtsmarkt „Veedels-Advent“ mit täglichen Öffnungszeiten von 12:00 Uhr – 22:00 Uhr, durchzuführen. Der Antrag ging der Verwaltung am 02.01.2018 zu (Anlage 1).

Der Veedels-Advent soll Treffpunkt für Nachbarn und Freunde sein und zum Verweilen einladen. Der Markt soll mit qualitativ hochwertigen Food- und Non-Food-Angeboten ausgestattet sein.

Der Aufbau der Hütten soll so gestaltet werden, dass die Hütten um den Platz herum stehen. Dadurch entsteht im Inneren ein freier Platz, der zum Verweilen und Treffen einlädt. Der Blick auf die Torburg soll frei bleiben.

Der Markt soll weihnachtlich beleuchtet werden. Beleuchtet werden die Bäume rund um den Platz. Eine ansprechende, einheitliche, werbefreie Outdoormöblierung soll das Konzept abrunden.

Geplant sind für den „Veedels-Advent“ 2018 insgesamt 19 Hütten und ein Kinderkarussell. Neben einer Getränkeshütte soll es 7 Food-Hütten, 9 Non-Food-Hütten (davon 5 Wechselhütten), ein Adventshaus mit Angeboten für Kinder und eine Veedelshütte geben. In der Veedelshütte können ältere und bedürftige Personen Gutscheine für Getränke und Essen erhalten und Vereine und gemeinnützige Organisationen aus dem Kölner Süden kostenfrei für sich werben.

Der überwiegende Teil der Aussteller soll aus Geschäftsleuten und Einzelhändlern des Severinsviertels, bzw. der Südstadt bestehen (mind. 51 %).

Außerdem ist der Aufbau einer Krippe, die im Rahmen des Südstadt-Krippenweges aufgestellt wird, geplant.

Eine Bühne ist nicht geplant. Ein Toilettenwagen soll auf der Westseite des U-Bahn-Abgangs aufgestellt werden.

Begründung zu Alternative 2)

Die Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V. beabsichtigt in der Zeit vom 26.11.2018 bis zum 23.12.2018 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 20.11.2018 bis zum 29.12.2018) auf dem Chlodwigplatz einen Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Veedels-Advent“ im Zuge des diesjährigen 40-jährigen Jubiläums mit täglichen Öffnungszeiten von 11:00 Uhr – 22:00 Uhr, durchzuführen.

Wie in den vergangenen Jahren soll der „Veedels-Advent“ zum zentralen Treffpunkt für Bewohner, aber auch Besucher aus den umliegenden Vierteln und dem Umland werden. Der Antrag ging in der Verwaltung am 14.03.2018 ein (Anlage 2 + 3).

Der Aufbau der Hütten soll so gestaltet werden, dass die Hütten den zentralen Mittelpunkt des Platzes bilden. Dadurch entsteht im Äußeren eine freie Platzfläche, die mit den Rundbänken zum Verweilen und Treffen einlädt. Ein circa 4 Meter hoher Tannenbaum sowie Tannengrün wird wesentlicher Bestandteil der Dekoration sein.

Der Markt soll weihnachtlich beleuchtet werden. Beleuchtet werden die Bäume rund um den Platz. Die Torburg soll angestrahlt werden. Unter dem Motto „He ben ich doheim, he kumme ich her“ werden Fotos, Filme und Texte auf die Torburg projiziert, die zeigen wie Köln wurde, was es jetzt ist.

Geplant sind für den „Veedels-Advent“ 2018 insgesamt 19 Hütten und ein Kinderkarussell.

Neben einer Getränkehütte soll es 7 Food-Hütten, 10 Non-Food-Hütten (die Anzahl der Wechselhütten ist unbekannt) und eine Sozialhütte geben. In der Sozialhütte können gemeinnützige Vereine oder Organisationen kostenfrei sich und ihre Arbeit vorstellen und selbstgefertigte Weihnachtspräsente verkaufen.

Der überwiegende Teil der Aussteller soll aus Händlern aus dem Severins-, Südstadtviertel und Köln bestehen.

Außerdem ist der Aufbau einer Krippe, die im Rahmen des Südstadt-Krippenweges aufgestellt wird, geplant.

Eine Bühne ist nicht geplant. Die Musikbeschallung durch weihnachtliche Musik soll nur über eine einheitliche Musikanlage über Band erfolgen.

Eine Security-Firma soll den Platz ab dem Zeitpunkt des Aufbaus, bis zum endgültigen Abbau in der Zeit vom 22:00 Uhr – 10:00 Uhr täglich beaufsichtigen.

Die Abfallbeseitigung soll über die AWB erfolgen.

Es soll ein großer Toilettenwagen, getrennt für Damen und Herren, aufgestellt werden.

Ebenfalls soll der Weihnachtsbaumverkauf wieder mit in den Weihnachtsmarkt integriert werden.

Begründung zu den Alternativen 1) und 2):

Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen bedürfen grundsätzlich einer Sondernutzungserlaubnis – ein Weihnachts- oder Adventsmarkt ist als sogenannter Spezialmarkt nach § 68 der Gewerbeordnung festzusetzen. Die gewerberechtliche Festsetzung des Weihnachtsmarktes als Spezialmarkt verpflichtet den Veranstalter zur Durchführung.

Für die Durchführung des Weihnachtsmarktes sind die Auflagen und Bedingungen der Erlaubnis bzw. der gewerberechtlichen Festsetzung denen der Weihnachtsmärkte auf den zentralen Innenstadtplätzen angepasst.

Es handelt sich bei beiden Anträgen um eine zulassungsfähige Veranstaltung, die mit einem besonderen örtlichen Bezug von besonderer Bedeutung für die Südstadt ist. Außerdem ist davon auszugehen, dass die vorgegebenen Auflagen und Bedingungen hinsichtlich der Nutzung des Chlodwigplatzes vom jeweiligen Antragssteller beachtet werden und negative Auswirkungen durch die Veranstaltung nicht zu erwarten sind.

Im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf insgesamt 7 begrenzt. Ein Weihnachtsmarkt wird aufgrund der Dauer als 2 Veranstaltungen gewertet. Unter Berücksichtigung eines Weihnachtsmarktes, des bereits durchgeführten „Spill an d'r Vringpooz“, sind unter Beachtung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen noch 4 weitere Veranstaltungen in 2018 auf dem Chlodwigplatz möglich.

Begründung zu Alternative 3)

Im Jahr 2018 findet kein Weihnachtsmarkt auf dem Chlodwigplatz statt.

Im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf insgesamt 7 begrenzt. Unter Berücksichtigung des bereits durchgeführten „Bürgerfestes“ sowie der als Regelbeispiel aufgeführten Veranstaltungen „Spill an d`r Vringspooz“, sind unter Beachtung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen noch 6 weitere Veranstaltungen in 2018 auf dem Chlodwigplatz möglich.

Begründung der Dringlichkeit

Die Dringlichkeit ist geboten, weil die beiden Antragsteller im Rahmen der Vorbereitung bzw. der Vorplanung des Weihnachtsmarktes Planungssicherheit benötigen. Die nächste reguläre Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt findet am 21.06.2018 statt. Zur Vermeidung einer Dringlichkeitsentscheidung wird der Bezirksvertretung Innenstadt die Beschlussvorlage zur Beratung in der Sitzung am 19.04.2018 vorgelegt.

Anlagen

Anlage 1: Antrag/Konzept und Aufbauplan Aktionsbündnis Bonner Straße/ Chlodwigplatz e.V.

Anlage 2: Antrag/Konzept Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V.

Anlage 3: Aufbauplan Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V.